

C-Side Productions
zeigt

HOTEL JUGOSLAVIJA

C-SIDE PRODUCTIONS zeigt einen Film von NICOLAS WAGNIÈRES produziert von BENJAMIN POUMEY
Bild DENIS JUTZELER, BENOÎT PEVERELLI Ton MASAKI HATSUI Tonschnitt ELEONORA POLATO
Mischung MARTIN STRICKER Bildschnitt DAMIAN PLANDOLIT Originalmusik FILIPPO GONTERI



ein Film von
Nicolas Wagnières



HOTEL JUGOSLAVIJA

Ein Film von Nicolas Wagnières



Kinostart: 21.2.2019

déjà-vu  FILM

SYNOPSIS

Das Hotel Jugoslavija, ein mystisches Gebäude, erbaut zu Beginn der 70er Jahre in Novi Beograd in Jugoslawien, war ein Symbol und Zeuge verschiedener Momente, die die ehemalige Republik Jugoslawien geformt haben: von Tito bis Milosevic, vom Sozialismus bis zum Nationalismus, den Bombardierungen der NATO bis zum korrupten Liberalismus. – Es spukt heute immer noch im Belgrader Stadtbild wie ein Spiegel, der einem Serbien vorgehalten wird, das neue Orientierungspunkte sucht. Der Regisseur – der mütterlicherseits jugoslawischen Ursprungs ist, doch in der Schweiz geboren wurde und dort lebt – lädt ein zu einer Reise durch die Epochen und Räume dieses Gebäudes und schafft eine einzigartige Raum-Zeit-Struktur, aus der eine Form kollektiver Bewusstlosigkeit sowie ein Teil seiner eigenen Identität zum Vorschein kommt.



FESTIVALS und AUSZEICHNUNGEN



Biennale Sao Paolo (2017)
68e Berlinale – Panorama (2018)
Thessalonique Documentary Festival (2018)
Taiwan Documentary Festival (2018)
Subversive Film Festival – Zagreb (2018)
(wild dreamer - best documentary)
Beldocs Documentary Festival – Belgrade (2018)
Krudebude Leipzig (2018)
Rijeka History Film Fest (2018)
Perugia Film Fest (2018)
Ghent Film Fest (2018)
Architecture Film Fest Rotterdam (2018)



REGIE

Nicolas Wagnières wurde in Lausanne geboren. Als Videofilmer arbeitet er regelmässig mit Regisseuren und Choreografen aus der Welschschweiz zusammen (Foofwa d'Imobilité, Noémie Lapzeson, Jérôme Richer...) und entwickelt dokumentarische Projekte. Hotel Jugoslavija ist sein erster Langfilm. Nach seinem Diplom als Industriezeichner ist er in den 90er Jahren Schallplattenhändler, Musikproduzent und freischaffender DJ. Daran anschliessend studiert er Film an der Ecole supérieure des Beaux-Arts de Genève. Nach seinem Diplom im Jahre 2005 arbeitet er dort weitere fünf Jahre als Forschungsassistent für das Masternetzwerk Cinema.

Filmographie :

En quête: Kurzfilm / 16mm / 2002

Le bord de la table: Kurzfilm / DV / 2003

Tranzit: Kurzfilm / S16 / 2005

Hotel Jugoslavija 1.0: Kurzfilm / S16 / 2008

Hotel Jugoslavija: Dokumentar-Langfilm / S16 -5k / 2017

A la recherche des pas trouvés: Dokumentarische Archiverung / 2018

Mon ami Guillaume: HD / 2018 (In Vorbereitung)

ANMERKUNG DES REGISSEURS

Während der Dreharbeiten von Hotel Jugoslavija hat das Gebäude dreimal seinen Besitzer gewechselt; jeder dieser Besitzer brachte sein eigenes Umbau-Projekt mit, das jedes Mal grösser, höher und luxuriöser war. Die neuen politischen und wirtschaftlichen Paradigmen waren am Werk und gestalteten eine Stadt und ein Land um, nachdem diese aus einem sozialistischen Modell in ein postsozialistisches Modell übergegangen waren. (nach dem Übergang eines sozialistischen Modells in ein postsozialistisches Modell). Durch Erforschen der Epochen und Räume des Hotels und beim Treffen von Menschen, die eine starke Verbindung zum Gebäude hatten, möchte ich meinen Blick auf ein Land teilen, das nicht mehr existiert. Wenn dem Film eine starke Form von Nostalgie innewohnt, dann die eines Landes, das ich nicht wirklich gekannt, sondern nur aus meiner Kindheit in Erinnerung habe. Als Erwachsener habe ich entdeckt was davon übrig blieb. Der Graben zwischen dem sozialistischen Ideal Titos und der Realität des Lebens der Leute sowie der Art und Weise, in der sie sich vertreten fühlen konnten, war echt. Aber welchen Typ von Identifikation kann die heutige Realität erlauben? Während das Hotel Jugoslavija immer noch nicht seine Wandlung beendet hat, mache ich mir weiter Gedanken über unsere Beziehung zur gebauten Umwelt und darüber, wie diese sich auf die Veränderungen der Werte einer Gesellschaft auswirkt.

CREDITS

Buch und Regie: Nicolas Wagnières
Produzent: Benjamin Poumey
Kamera: Denjis Jutzeler, Benoit Peverelli
Ton: Masaki Hatsui
Tonschnitt: Eleonora Polato
Tonmischung: Martin Stricker
Schnitt: Damián Plandolit
Originalmusik: Filippo Gonteri



TECHNISCHE ANGABEN

CH 2018
Vorführformate: DCP, BluRay
Filmlänge: 78 Minuten
Format: 1,78:1
Farbe
Original mit deutschen Untertiteln



VERLEIH und PRESSEBETREUUNG

Einen Screener und einen DCP-Trailer zum Download erhalten Sie auf Anfrage bei

dispo@dejavu-film.de

Unsere Trailer und weitere Materialien finden Sie auch auf

EclairPlay.



déjà-vu film UG – Hamburger Berg 7 – 20359 Hamburg
www.dejavu-film.de
dispo@dejavu-film.de
Telefon 040 – 63665544